



Das ständig wachsende Internetangebot der Ärztekammer Nordrhein hat so wie viele andere detaillierte Informationsseiten im Netz die Schwierigkeit, dass die gesuchten Informationen nicht immer direkt gefunden werden. Hier hilft die Volltextsuche auf der Ärztekammer-Site, die von jeder Unterseite aus angesteuert werden kann und mit einer Lupe und dem Wort „Suche“ am Ende der Navigationsleiste gekennzeichnet ist. Die Ärztekammer Nordrhein hält auch zahlreiche Dokumente vor, die sich nur schwer in die bestehenden Haupt-Kategorien einordnen lassen. Für solche Dokumente ist das „KammerArchiv“ eingerichtet worden. Die Unterkategorie kann über „KammerIntern“ oder „ArztInfo“ von der Startseite aus angeklickt werden. Das Archiv selbst ist mit Überschriften untergliedert, von Arbeitsmedizin über Bürger/Patienten bis zu Weiterbildung. Zum Beispiel sind zahlreiche Reden und Referate von Professor Dr. Jörg-Dietrich Hoppe, Präsident der Ärztekammer Nord-

rhein und der Bundesärztekammer, unter der Überschrift „Dokumentation“ zu finden. Unter „Recht“ sind zahlreiche Merkblätter archiviert, die den Ärztinnen und Ärzten, aber auch Patienten übersichtlich einzelne rechtliche Aspekte des ärztlichen Berufes erläutern. Auch Gehalts- und Manteltarif Tabellen für Arzthelferinnen sind in dieser Rubrik zu finden. Daneben findet sich hier zum Beispiel die Handreichung des Vorstandes der Ärztekammer Nordrhein zu Patientenverfügung, Patientenvertretung und Betreuungsverfügung.

Auf der Startseite wird meist auf neu ins Internetangebot eingestellte Dokumente mit einer kurzen Nachricht aufmerksam gemacht. Um sich einen raschen Überblick über die wesentlichen Neuerungen bei www.aekno.de zu verschaffen, kann es hilfreich sein, die Nachrichten zu überfliegen, die entweder über eine der zwei aktuellen Nachrichten auf der Startseite oder die Rubrik „Aktuelles/Nachrichten“ angesteuert werden können.

Fragen und Anregungen sowie Kritik und Lob zum Internetangebot der Ärztekammer Nordrhein senden Sie bitte an die E-Mail-Adresse: onlineredaktion@aekno.de.

bre

LANDESKAMPAGNE GEGEN DAS RAUCHEN

HipHop-Wettbewerb geht in die 2. Runde

Die Landesinitiative gegen Rauchen „Leben ohne Qualm“ (LoQ) hat die erfolgreiche Bilanz ihres HipHop-Wettbewerbs 2003 präsentiert (siehe auch RhÄ

8/2003 S. 8). Das Projekt zur Tabakprävention fand bei Kindern und Jugendlichen ein großes Echo. Die jungen Rapperinnen und Rapper behandelten das Thema

Delegation aus Litauen besucht Ärztekammer in Düsseldorf



Im Rahmen eines EU-Austauschprojektes, das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit und dem niederländischen Sozialministerium koordiniert wird, hat kürzlich eine Delegation aus Litauen die Ärztekammer Nordrhein (ÄkNo) in Düsseldorf besucht. Die Besucher arbeiten im litauischen Gesundheitsministerium und weiteren Institutionen des Gesundheitswesens. Dr. Robert Schäfer, Geschäftsführender Arzt der ÄkNo (Dritter von links), informierte über die Kriterien und das Prozedere der Anerkennung von beruflichen Qualifikationen in Medizinberufen sowie über weitere Arbeitsbereiche einer Ärztekammer.

Text + Foto: bre

ROBERT-KOCH-INSTITUT

Ungewollte Kinderlosigkeit

Fast drei Prozent aller Paare bleiben dauerhaft ungewollt kinderlos. Welche Ursachen können einem unerfüllten Kinderwunsch zugrunde liegen? Welche psychischen Folgen kann die Kinderlosigkeit haben? Welche Präventionsmöglichkeiten kommen in Frage? Welche Diagnostik- und Therapieverfahren gibt es? Wie häufig werden sie in Anspruch genommen, und welche Kosten übernehmen die Krankenkassen? Den aktuellen Wissensstand fasst das neue Heft „Ungewollte Kinderlosigkeit“ des Robert-Koch-Instituts zusammen. Da die Erfolgchancen von reproduktionsmedizinischen Behandlungs-

maßnahmen begrenzt sind, lautet eine wesentliche Schlussfolgerung des Berichtes, dass der Prävention ungewollter Kinderlosigkeit eine wichtige Bedeutung zukommt – etwa durch bessere Sexualaufklärung.

Kürzlich ist auch das Heft „Schutzimpfungen“ in aktualisierter zweiter Auflage erschienen. Das GBE-Heft 20 „Ungewollte Kinderlosigkeit“ und das aktualisierte GBE-Heft 1 „Schutzimpfungen“ können kostenlos schriftlich angefordert werden: Robert Koch-Institut, Gesundheitsberichterstattung, Seestraße 10, 13353 Berlin, Fax 01888 - 754-3513, E-Mail gbe@rki.de RKI/KJ

Rauchen mit großer Ernsthaftigkeit, Überzeugungskraft und Witz.

Flyer zum aktuellen Wettbewerb 2004 können Interessierte bei der Landesko-

ordinierungsstelle für Suchtvorbeugung NRW unter Tel.: 02 08/3 00 69 31, Fax: 02 08/3 00 69 49 und im Internet unter www.loq.de bestellen. Schl